

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 2829

der Abgeordneten Iris Schülzke (BVB/FREIE WÄHLER Gruppe)

Drucksache 6/6951

Entwicklung der Anzahl von Verstößen gegen Vorschriften der StVO im fließenden Verkehr und der Einnahmen aus Verwarn- und Bußgeldern

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister des Innern und für Kommunales die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Fragestellerin: Nach den landesrechtlichen Vorschriften nehmen die Polizei oder die örtlichen Ordnungsbehörden Aufgaben der Überwachung des fließenden Verkehrs und der Ahndung von Verstößen gegen Vorschriften der Straßenverkehrsordnung (StVO) wahr. Zuletzt wurde in den Medien über den bundesweiten Blitzer-Marathon am 19./20.04.2017 berichtet.

Darauf Bezug nehmend frage ich die Landesregierung:

1. Wie hat sich die Zahl der festgestellten und geahndeten Verstöße gegen Vorschriften der StVO im Bereich des fließenden Verkehrs in den Jahren 2014 bis 2016 entwickelt?

1. im Zuständigkeitsbereich der Polizei

2. im Zuständigkeitsbereich der örtlichen Ordnungsbehörden

(bitte nach den statistisch erfassten Arten von Verstößen und getrennt nach der Zuständigkeitsebene darstellen)

zu Frage 1.1: Die Anzahl der polizeilich festgestellten und statistisch nachgehaltenen Verkehrsverstöße gegen Vorschriften der StVO kann für die Bereiche Geschwindigkeitsüberschreitungen, Vorfahrt/Vorrang, Abstand, Rotlicht, Überholen, Handy und Gurtpflicht für die Jahre 2014 und 2015 der Anlage 2 der Antwort auf die Kleine Anfrage 1612, Landtagsdrucksache 6/3891 entnommen werden. Für das Jahr 2016 wurde folgende Anzahl an Verstößen nachgehalten:

Geschwindigkeitsüberschreitungen	1.544.779
Vorfahrt/Vorrang	4.748
Abstand	3.817
Rotlicht	2.860
Überholen	1.064
Handy	7.918
Gurtpflicht	11.221

Zusätzlich zu den o. g. Verstößen wurden für die Jahre 2014, 2015 und 2016 noch folgende weitere Tatbestände der StVO statistisch erfasst:

Jahr	2014	2015	2016
Abbiegen	3.927	3.508	3.426
Rückhaltevorrichtungen für Kinder	133	122	110
Sonstiges (nicht weiter näher unterteilt)	44.315	40.680	40.519

zu Frage 1.2: Im Ministerium des Innern und für Kommunales wird ausschließlich eine Statistik zu Geschwindigkeitsverstößen, die von Ordnungsbehörden festgestellt wurden, geführt. Folgende Anzahl an Geschwindigkeitsverstößen wurde durch die Ordnungsbehörden geahndet:

Jahr 2014: 751.598,

Jahr 2015: 767.506,

Jahr 2016: 807.963.

Eine detaillierte Unterteilung nach einzelnen Ordnungsbehörden kann der Anlage 1 entnommen werden.

2. Welche Einnahmen aus Verwarn- und Bußgeldern sind den öffentlichen Haushalten (Land; örtliche Ordnungsbehörden) in den Jahren 2014 bis 2016 zugeflossen? (bitte nach den Ebenen getrennt darstellen)

zu Frage 2: Folgende Einnahmen aus Buß- und Verwarnungsgeldverfahren wurden im Landeshaushalt verzeichnet:

Jahr 2014: 46.302.888 €,

Jahr 2015: 43.264.096 €,

Jahr 2016: 48.699.475 €.

Für die Gemeinden Schönefeld und Bestensee, die Ämter Burg (Spreewald) und Peitz, die Stadt Drebkau, die Gemeinden Jänschwalde, Kolkwitz, Neuhausen/Spree und die Stadt Ludwigsfelde liegen dem Ministerium des Innern und für Kommunales keine Angaben zu Einnahmen aus Verwarnungs- und Bußgeldverfahren vor. Für die übrigen Ordnungsbehörden wurden folgende Einnahmen aus Buß- und Verwarnungsgeldverfahren verzeichnet:

Jahr 2014: 17.406.110 €,

Jahr 2015: 17.598.891 €,

Jahr 2016: 18.450.525 €.

Eine detaillierte Unterteilung nach einzelnen Ordnungsbehörden kann der Anlage 1 entnommen werden.

3. Grundsätzlich ist für Verstöße gegen Vorschriften der StVO der jeweilige Fahrzeugführer zuständig, muss also auch für die Entrichtung von Verwarnungs- und Bußgeldern aufkommen. Gibt es von diesem Grundsatz abweichende Regelungen? Wer entscheidet auf welcher Grundlage im Einzelfall über die Anwendung dieser abweichenden Regelungen?

zu Frage 3: Die Verantwortlichkeiten für Verstöße sind in der StVO in Verbindung mit der Bußgeld-katalog Verordnung genau festgelegt. Dabei ist Betroffener einer Ordnungswidrigkeit nicht immer nur der Fahrzeugführer. Betroffene können z.B. auch Fußgänger (§ 25 StVO), Fahrzeuginsassen (§ 21a StVO) oder Fahrzeughalter (z.B. § 30 StVO) sein. Über

die Anwendung der gesetzlichen Regelungen entscheiden der vor Ort handelnde Polizeibedienstete, Mitarbeiter der Ordnungsbehörde bzw. die jeweiligen Bußgeldstellen.

4. Fahrzeugführer von Fahrzeugen des Bundes und der Landesverwaltung (Landesregierung und nachgeordnete Landesbehörden) sind im Regelfall Bedienstete der jeweiligen Verwaltung. Wer kommt im Fall des Verstoßes gegen Vorschriften der StVO für die Entrichtung der Verwarnungs- und Bußgelder auf oder gibt es abweichende Regelungen hinsichtlich der Nichtverfolgung von Verstößen (wenn ja, welche)?

zu Frage 4: Die Bediensteten, die von der Bundesverwaltung bzw. den Landesverwaltungen gegenüber den Bußgeldstellen als verantwortliche Fahrzeugführer benannt werden, kommen selbst für die entsprechenden Verwarn- oder Bußgelder auf. Abweichende Regelungen gibt es nicht.

Anlage/n:

1. Anlage 1

Anlage 1

	Kreis/kreisfreie Stadt/ Amt/Gemeinde	Jahr	Anzahl der Sanktionen im Verwarnungsgeldbereich	Anzahl der Sanktionen im Bußgeldbereich	Anzahl der Sanktionen gesamt
1.	Landkreis Barnim	2014	3.979	294	4.273
		2015	5.084	553	5.637
		2016	7.116	678	7.794
2.	Stadt Eberswalde	2014	8.303	224	8.527
		2015	11.140	346	11.486
		2016	9.245	264	9.509
3.	Landkreis Dahme-Spreewald	2014	32.705	2.877	35.582
		2015	34.124	3.215	37.339
		2016	38.065	4.230	42.295
4.	Gemeinden Schönefeld und Bestensee (örV)	2014	51.592	3.099	54.691
		2015	42.300	2.823	45.123
		2016	46.460	3.298	49.758
5.	Landkreis Elbe-Elster	2014	23.410	6.418	29.828
		2015	24.520	7.791	32.311
		2016	29.867	9.267	39.134
6.	Landkreis Havelland	2014	31.190	3.604	34.794
		2015	33.296	3.176	36.472
		2016	41.613	2.388	44.001
7.	Stadt Falkensee	2014	13.749	1.193	14.942
		2015	6.965	633	7.598
		2016	6.715	601	7.316
8.	Landkreis Märkisch-Oderland	2014	32.064	3.254	35.318
		2015	26.218	2.864	29.082
		2016	31.427	2.560	33.987
9.	Gemeinde Hoppegarten	2014	14.474	488	14.962
		2015	27.115	1.014	28.129
		2016	27.019	1.011	28.030
10.	Landkreis Oberhavel	2014	12.584	940	13.524
		2015	12.352	1.039	13.391
		2016	10.105	885	10.990
11.	Stadt Hennigsdorf, Gemeinden Birkenwerder und Glienicke/Nordbahn (örV)	2014	34.165	597	34.762
		2015	27.221	545	27.766
		2016	31.210	600	31.810
12.	Landkreis Oberspreewald-Lausitz	2014	7.794	789	8.583
		2015	5.607	621	6.228
		2016	8.889	869	9.758
13.	Landkreis Oder-Spree	2014	20.956	1.772	22.728
		2015	16.756	1.449	18.205
		2016	15.934	1.452	17.386
14.	Stadt Eisenhüttenstadt	2014	7.157	239	7.396
		2015	6.988	144	7.132
		2016	6.581	207	6.788
	Landkreis	2014	28.747	3.305	32.052

	Kreis/kreisfreie Stadt/ Amt/Gemeinde	Jahr	Anzahl der Sanktionen im Verwarnungsgeldbereich	Anzahl der Sanktionen im Bußgeldbereich	Anzahl der Sanktionen gesamt
15.	Landkreis Ostprignitz-Ruppin	2015	30.722	3.339	34.061
		2016	42.783	4.312	47.095
16.	Landkreis Potsdam-Mittelmark	2014	42.942	4.379	47.321
		2015	58.547	5.264	63.811
		2016	69.451	6.412	75.863
17.	Stadt Teltow	2014	13.271	307	13.578
		2015	9.001	228	9.229
		2016	8.738	211	8.949
18.	Landkreis Prignitz	2014	29.386	4.805	34.191
		2015	32.553	5.027	37.580
		2016	27.288	4.456	31.744
19.	Landkreis Spree-Neiße	2014	17.534	1.243	18.777
		2015	18.500	1.479	19.979
		2016	19.155	1.076	20.231
20.	Ämter Burg (Spreewald) und Peitz, Stadt Drebkau, Gemeinden Jänschwalde, Kolkwitz, Neuhausen/Spree (öV)	2014	31.216	1.378	32.594
		2015	34.738	1.887	36.625
		2016	32.188	1.854	34.042
21.	Landkreis Teltow-Fläming	2014	13.836	1.288	15.124
		2015	17.490	1.594	19.084
		2016	19.076	1.731	20.807
22.	Stadt Ludwigsfelde	2014	10.239	420	10.659
		2015	9.765	884	10.649
		2016	10.716	438	11.154
23.	Landkreis Uckermark	2014	7.139	734	7.873
		2015	5.077	569	5.646
		2016	5.901	770	6.671
24.	Stadt Prenzlau	2014	2.904	184	3.088
		2015	2.699	207	2.906
		2016	2.540	181	2.721
25.	Stadt Schwedt*	2014	918	83	1.001
		2015	1.238	110	1.348
		2016	1.630	119	1.749
26.	Stadt Brandenburg an der Havel	2014	30.413	1.311	31.724
		2015	45.513	1.202	46.715
		2016	40.284	1.444	41.728
27.	Stadt Cottbus	2014	60.132	3.536	63.668
		2015	45.684	1.040	46.724
		2016	46.923	1.172	48.095
28.	Stadt Frankfurt (Oder)	2014	27.009	3.390	30.399
		2015	31.187	3.653	34.840
		2016	33.825	2.814	36.639

	Kreis/kreisfreie Stadt/ Amt/Gemeinde	Jahr	Anzahl der Sanktionen im Verwarnungsbereich	Anzahl der Sanktionen im Bußgeldbereich	Anzahl der Sanktionen gesamt
29.	Stadt Potsdam	2014	83.315	6.324	89.639
		2015	86.426	5.984	92.410
		2016	76.812	5.107	81.919

* Einnahmen ruhender und fließender Verkehr

Einnahmen
aus Verwarn-
und Bußgeldern

121.016

156.963

215.832

636.489

718.789

625.340

989.667

1.214.898

1.142.863

k. A.

k. A.

k. A.

1.293.594

1.426.336

1.732.669

922.442

943.540

870.353

309.280

235.295

226.367

734.011

761.260

790.627

305.925

548.566

617.814

301.020

324.407

285.147

855.692

654.984

728.613

309.348

223.816

337.613

710.444

618.289

575.116

165.000

140.000

124.000

756.655

Einnahmen aus Verwarn- und Bußgeldern
814.504
1.476.208
971.590
1.260.372
1.535.576
296.106
211.989
185.476
1.247.000
1.208.000
1.033.000
470.251
519.981
462.048
k. A.
k. A.
k. A.
378.429
479.707
522.750
k. A.
k. A.
k. A.
265.983
195.226
203.592
80.027
79.501
69.885
136.223
143.527
136.405
814.966
1.008.938
948.411
1.615.510
928.110
977.055
844.444
971.893
892.766

Einnahmen aus Verwarn- und Bußgeldern

1.875.000

1.810.000

1.735.000
